

museum magazin

ausgabe 11 / 2015

Ausstellungen in Vorarlberg

150 Jahre Erstbesteigung Piz Buin

Das ist Österreich!

Frauenbergsteigen in Hittisau

Angelika Kauffmann in Rom

Heilende Kräfte im Großen Walsertal

Georg Ligges im Rohnerhaus



Herausgegeben vom
Vorarlberger Landesmuseumsverein
und dem vorarlberg museum



Heilende Kräfte

Eine Ausstellung über Heilpraktiken im Großen Walsertal



Ausgehend von einer **Sommerausstellung**, die anlässlich des Walscherherbst 2014 präsentiert worden ist, stehen im **Heimatmuseum Großes Walsertal** Traditionen des **Heilens** im Mittelpunkt. Dabei wird auf **überliefertes Erfahrungswissen** wie auch die schulmedizinische Praxis zurückgegriffen. „**Altes Kräuterwissen**“ wird aus der Sicht der längst etablierten **Initiative Alchemilla** vermittelt. Die aus Sonntag stammende Künstlerin **Silvia Bischof** gestaltete eine Rauminstallation mit dem Titel „**Sieben Schmerzen**“, in der die künstlerische Auseinandersetzung auf die Soziologie des Tales trifft. *Text: Christof Thöny*

Heilung in vielfältiger Ausgestaltung

Menschen erfahren Heilung in unterschiedlichster Form. In den ländlichen Regionen Vorarlbergs hielt die Schulmedizin durch Wundärzte erst im 19. Jahrhundert Einzug. Zuvor verließen sich die Menschen praktisch gänzlich auf uraltes, von Generation zu Generation weitergereichtes Wissen. Diese erleben in der jüngeren Vergangenheit so etwas wie eine Renaissance. Darüber hinaus erfahren gegenwärtig zahlreiche alternative Methoden, die eine Ergänzung zur Schulmedizin darstellen, großen Zuspruch. Diesbezügliche Initiativen aus dem Großen Walsertal finden weit über die Landesgrenzen hinaus Beachtung.

Inhalt der Ausstellung

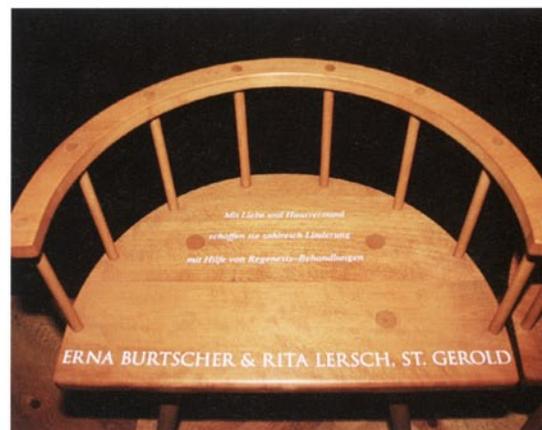
In der Ausstellung „Heilende Kräfte“ sind im Heimatmuseum Großes Walsertal unterschiedliche Aspekte von Medizin und Heilung zusammen gefasst. In der Bürgerstube gewähren Ausschnitte aus Interviews mit verschiedenen Bewohnerinnen und Bewohnern des Tales Einblicke in ihre ganz persönliche Heilkunde. Ein weiterer Raum rückt einen Auszug aus Leben

und Arbeiten der Ärzte in der Talschaft in den Mittelpunkt des Interesses. Ihre Dienstzeiten decken unterschiedliche Phasen des 20. Jahrhunderts ab.

Im Stall findet sich die Ausstellung „Altes Kräuterwissen ins Licht gehoben“, die von Susanne Türtscher und den Alchemilla-Kräuterfrauen gestaltet wurde. Die Alchemilla-Kräuterfrauen befassen sich schon lange mit der Suche nach altem Kräuterwissen. Für diese Ausstellung trugen sie kostbare und alte Kenntnisse über den ursprünglichen Umgang mit pflanzlichen Arzneien und alten Praktiken im Stall zusammen und stellen diesen Wissensschatz nun vor.

Rauminstallation „Sieben Schmerzen“

Die Künstlerin Silvia Bischof setzt sich in ihrer Rauminstallation „Sieben Schmerzen“ spielend mit dem Thema Verletzlichkeit auseinander. Sieben Schmerzen, sieben Nadeln, so groß wie Menschen, als Begegnungsformat mit sich selbst im Hier und Jetzt, in der Vergangenheit und Zukunft. Erstmals wurde die von der Künstlerin in ihrem Heimatort gestaltete Installation während des Walserherbst 2014 zugänglich gemacht und nunmehr in den Kontext des vielfältigen Ausstellungsprojekts übernommen.



Medizin und Heilkraft

Heimatmuseum Großes Walsertal
Flecken 17, 6731 Sonntag

Ausstellungsdauer

3. Mai bis 27. September 2015

Öffnungszeiten

Sonntag und Donnerstag
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Besichtigung

nach Vereinbarung möglich
www.walsermuseum.at



Fotos: Silvia Bischof